

Inhaltsverzeichnis

Einführung und Konzeption 12

Hinweise zum Lehrer- und Materialienband 12

Hinweise zum Aufbau des **Schülerbandes** „Deutsch: Profile“ 13

Hinweise zum Aufbau des **Trainingsheftes** „Deutsch: Profile“ 15

Didaktisch-methodisches Konzept des Schülerbandes 16

Integration und Systematik 16

Sequenzialität 16

Analytische und handlungs- und produktionsorientierte Verfahren 16

Fächerübergreifende Verfahren 16

Aneignung von Basiswissen 16

Methoden und Arbeitsweisen 17

Fachspezifische methodische Bausteine 18

Zur *Arbeit mit Texten/Zum Textverstehen* 18

Zu den Bereichen *Sprechen und Schreiben* 19

Zum Bereich *Reflexion über Sprache* 20

Zum Bereich *Rechtschreibung* 20

Individuelle Förderung 20

Kompetenzorientierung 20

Zeichenerklärung zur Kennzeichnung der zusätzlichen Texte/Materialien:

Z Zusatztext/Zusatzaufgabe

A Arbeitsblatt

K Kontextmaterial

Didaktische Beschreibung der einzelnen Kapitel 23

Warum lesen
Sie? Was
bedeutet
für Sie das
Lesen und
die Literatur?
23

Lesen – Was? Warum? Wie? 24
Was hat mich zum Lesen gebracht? –
Schriftsteller über ihre Leseerfahrungen 27
Arthur Schopenhauer: Über Lesen und Bücher 27
Gabriele Wohmann: Das neugierige Verlangen 27
Günter Grass: ... ans Buch und dessen erzählte Welt verloren 27
Peter Weiss: Alle Stadien meiner Entwicklung hatten ihre Bücher 27

Lesen in der Schule – Immer ein Albtraum? 28

Ein böser Brief von Susanne Holz an ihren und alle anderen Lehrer und Lehrerinnen,
die sich im Unterricht mit Literatur beschäftigen 28
Antwortbriefe zweier Lehrerinnen 28
Günter Grass: ... immer ein Alptraum gewesen 28

Lesen – Die Welt erschließen 32

Wolfgang Michal: Von Spurenlesern, Bücherwürmern und Überfliegern 32
Ruth Klüger: Frauen lesen anders 34
Statistiken 35
Hans Magnus Enzensberger: ins lesebuch für die oberstufe 35
Bertolt Brecht: Fragen eines lesenden Arbeiters 38
Zusatzmaterialien 42

Grundfragen
zwischen-
menschlicher
Kommunikation
48

Kommunikation – Verständigung zwischen Menschen 48
Ein jüdisches Gleichnis 48
Martin Suter: Die höhere Gerechtigkeit 50
Martin Suter: Sandra Segmüllers Frauenbonus 51

Kommunikation: Erklärungsansätze und Modelle 51
Karl Bühler: Die Leistung der Sprache als Werkzeug zur Mitteilung 51
Paul Watzlawick: Menschliche Kommunikation 52
Friedemann Schulz von Thun: Modell der vierseitigen Kommunikation 53
Friedemann Schulz von Thun: Zwischenmenschliche Kommunikation –
die vier Seiten einer Nachricht 54
Kommunikationssituationen 54
Reinhold Miller: Verstehensprozesse 56
Paul Watzlawick: Die Geschichte mit dem Hammer 57

Verstehst du mich? – Texte zum Thema Kommunikation 60
Loriot: Garderobe 60
Ilse Aichinger: Das Fenster-Theater 61
Michaela Seul: Allmorgendlich 62

Persönliche und berufliche Formen der Kommunikation	64	Im Team arbeiten 64
		Argumentieren und diskutieren 66
		Richtig argumentieren 66
		DNA-Beschluss verweigert/Nur diffuse Befürchtungen 66
		Zusatzmaterialien 70
		Miteinander diskutieren 71
		Karikatur 71
		Gustav Keller: Eine wahre Begebenheit – Zum Nachdenken 72
		 Reden – Referieren – Präsentieren 77
		Reden verstehen und selbst Reden halten 77
		Rede zum Abitur 78
		Konrad Weiß: Ich schäme mich 79
		Kurt Tucholsky: Ratschläge für einen schlechten Redner 79
		Otto Heinrich Kühner: Meine Damen und Herren! 80
		Zusatzmaterialien 82
		Referieren 84
		Präsentieren 84
		 Telefonieren: Kontakte knüpfen, verhandeln, mit Beschwerden umgehen 85
		 Konflikte verstehen – Konflikte besprechen 88
		Regina Mahlmann: Wer gefällt Ihnen besser? 90
		Beispiele für Konflikte 91
		Walter Helmut Fritz: Augenblicke 92
		Vom Konflikt zum Psychoterror und Mobbing 95
		Theo Schmich: Geier 97
		Zusatzmaterial 99
		 Beraten 100
		Johanna Lauterbach: Zu spät im Unterricht erschienen – eine schulische Konfliktsituation 100
		Thomas Gordon: Lösung eines Konflikts 100
		Cornelia Franz: Kevin 101
		Franz Will: Konfliktbeispiele 103
		 Bewerben 103
		Bewerbung und Lebenslauf 104
		Bewerbung und Internet 105
		Das Vorstellungsgespräch 105
		Auswahlverfahren – Assessment-Center 106
		Prüfungsaufgaben 109
		Zusatzmaterialien 110
		 Protokollieren 112
		Geschäftsbriefe verfassen 113

Werbung – Steuerung des Verhaltens in der Konsumgesellschaft?! 116	Werbung, Werbestile, Wirkungen 117 Werbetexte 118 Marunde: Männermode 118
	Werbung: Pro und kontra 120 Reinhard Siemes: Behauptungen und Argumente 120 Arthur Fischer: Gute Werbung verstärkt nur vorhandene Bedürfnisse/Volker Nickel: Die Wirkung von Werbung nicht überschätzen 120 Oliviero Toscani: ... die beste aller Welten 121 Herbert Reul: Was meinen Sie: Sollte Werbung in Schulen erlaubt sein? 122
	Poetische Texte zum Thema Werbung 123 Ingeborg Bachmann: Reklame 123 Jürgen Theobaldy: Das Glück der Werbung 124 Robert Gernhardt: Die Waldfee und der Werbemann 124 Zusatzmaterial 126
<hr/>	
Erwachsen werden – Beruf – Job: Fiktionale und nichtfiktionale Texte 127	Elke Herrmann: Der Schlüssel 127 Marlene Streeruwitz: Verführungen 127 Jürgen Becker: Geschäftsbesuch 128 Martin Suter: Weidmanns Nachtgespräche 128 Zusatzmaterial 132
<hr/>	
Mit Sprache handeln, über Sprache nachdenken ... 134	Sprache und Sprechen im politischen Alltag 135 Christoph Moes: Lieber Mord an der Sprache als Selbstmord 136 Klaus Bresser: Sprache, Medien und Politik 136 Wort des Jahres und Unwort des Jahres 137
	Droht der Sprachverfall? 137 Karl Markus Michel: „We kehr for you“ 137 Bastian Sick: Wo lebt Gott eigentlich heute? 138 Peter Schlobinski: Verfällt die deutsche Sprache? 139 Umfragen 141
	Varianten in der Sprache 143 Fachsprachen parodiert ... 143 Dieter E. Zimmer: Computerjargon 144 Nikolaus Nützel: Wenn Digger endkrass dissen. Oder: Sprechen Jugendliche eine eigene Sprache? 145 Feridun Zaimoglu: Ausschnitt aus einem Protokoll von Rahman, 24 146 Senta Trömel-Plötz: Frauensprache – Sprache der Veränderung 146 Dieter E. Zimmer: Die, Der, Das. Sprache und Sexismus 148

Sprache, Denken, Wirklichkeit 148

- Dieter E. Zimmer: So kommt der Mensch zur Sprache 149
- Benjamin Lee Whorf: Das „linguistische Relativitätsprinzip“ 150
- Dieter E. Zimmer: Sprachkritik 151
- George Orwell: 1984 151
- George Orwell: Kleine Grammatik der Neusprache 151
- Zusatzmaterial 155**

In zwei Sprachen leben: Migrantenliteratur 156

- Felix Berth: Kleine Revolution der Amtsstatistik 156
 - Aras Ören: Plastikkoffer 158
 - Franco Biondi: Entstummung 1 159
 - Sergio Vesely: Zeig Würde, Mutter 159
 - Yüksel Pazarkaya: deutsche sprache 160
 - Rafik Schami: Der Kummer des Beamten Müller 161
-

Epische Form und inhaltlicher Zusammenhang 162

- Kurzprosa – Verstehen, analysieren, selbst verfassen 162
- Wolfgang Borchert: Nachts schlafen die Ratten doch 162
- Heinrich Böll: An der Brücke 164
- Gabriele Wohmann: Schöne Ferien 166
- Julia Franck: Streuselschnecke 167
- Helga M. Novak: Schlittenfahren 168
- Reinhard Lettau: Auftritt 168
- Max Frisch: Szene in Berlin, Sommer 1945 168
- Wolf Wondratschek: 43 Liebesgeschichten 168
- Premchand: Der Staatsdiener 168

Franz Kafka, ein Autor der Moderne: Die Suche nach dem Sinn der Existenz 169

- Franz Kafka: Kleine Fabel 170
- Franz Kafka: Vor dem Gesetz 173
- Franz Kafka: Der Schlag ans Hoftor 175
- Zusatzmaterialien 177**

Gestaltend interpretieren – Durch „Eingreifen“ den Ausgangstext deuten 181

- Kurt Marti: Happy end 181
- Rainer Brambach: Känsterle 181

Kreatives Schreiben – Selbst einen Kurzprosa-Text verfassen 185

- Romanauszüge verstehen und analysieren/interpretieren – zum Beispiel Romananfänge und Schlussteile 187
- Patrick Süskind: Das Parfum – Buch und filmische Umsetzung 187
- Zusatzmaterial 194**
- Zoë Jenny: Das Blütenstaubzimmer 196

Dramatische Form: Analysieren, Interpretieren, Vergleichen 198	Urs Widmer: Top Dogs 199 Alfred Andersch: Fahrerflucht 202 Gesine Danckwart: Täglich Brot 204 „Nathan der Weise“ und „Andorra“ – Ein Drama der Aufklärung und sein Pendant im 20. Jahrhundert 206 Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise – Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen 206 Zusatzmaterial 213 Max Frisch: Andorra – Ein Drama des 20. Jahrhunderts 215
	Georg Büchner: Woyzeck 221 Zusatzmaterialien 229
	Johann Wolfgang Goethe: Faust I 230
	Bertolt Brecht: Der gute Mensch von Sezuan 231

Die lyrische Form: zum Beispiel Liebeslyrik und politische Lyrik 235	Liebeslyrik 235 Über Gedichte nachdenken und mit Gedichten experimentieren 237 Zusatzmaterialien 241 Gedichte analysieren und interpretieren 242 Johann Wolfgang Goethe: Mailied 242 Clemens Brentano: Der Spinnerin Nachtlied 243 Conrad Ferdinand Meyer: Zwei Segel 244 Bertolt Brecht: Erinnerung an die Marie A. 245 Erich Kästner: Sachliche Romanze 248 Erich Fried: Was es ist 249 Gedichte vergleichen 250 Kindergedichte erschließen 250 Politische Lyrik 251 Gedichte in ihren gesellschaftlichen und historischen Zusammenhängen erschließen 251 Gottfried August Bürger: Der Bauer 251 Zusatzmaterial 253 Heinrich Heine: Erinnerung aus Krähwinkels Schreckenstagen 254 Heinrich Heine: Die schlesischen Weber 256 Günter Grass: Kinderlied 258 Franz Josef Degenhardt: Spaziergang 260
--	--

Gedichte vergleichen 261

Bertolt Brecht: Kindergedichte 262

Sachtexte – Verstehen, Analysieren, Erörtern 263

Analyse von Sachtexten/Gebrauchstexten/expositorischen Texten 263

Johannes Weinberg: Kommunikation mit und ohne Erfolg 263

Textbeschreibung des Schülers Sven K. 263

Eberhard Hermes u.a.: Modellbeschreibung des Textes von Weinberg: Kommunikation mit und ohne Erfolg 264

Moises Naim: Globaler Wandel 264

Ulrich Wickert: Gauner muss man Gauner nennen 265

Iris Radisch: Zeichen und Wunder – Gute Bücher bilden nicht nur Herz und Verstand: Sie machen auch glücklich 266

Schriftliches Argumentieren – Die textgebundene Erörterung 267

Dietrich Schwanitz: Bildung. Alles, was man wissen muss (Vorwort an den Leser) 267

Walter Wüllenweber: Hier entscheidet sich die Zukunft ... 268

Thomas Jonigk: Raus aus dem Museum, hinein in die Gegenwart 269

Britta Bode: Harry Potter ist Weltkulturerbe 270

Multimediale Informationsgesellschaft 271

Medien – Möglichkeiten und Grenzen 271

Gert Scobel: Fernsehen für Idioten 272

Annette Lache: Erziehungsratgeber: Experte antwortet ratlosen Eltern 273

Peter Sandmeyer/Nele Martensen: Kultur der permanenten Aufregung und Anregung ... 274

„Ich bin dann mal da!“ Ein Interview mit der Kommunikationswissenschaftlerin Miriam Meckel 274

Werner Faulstich: E-Mail als Medium 275

Claus Eurich: Die Informationsgesellschaft selbst wird zu dem Problem, für dessen Lösung man sie hält 275

Hans Magnus Enzensberger: Altes Medium 276

Heinrich Böll: Die humane Kamera 277

Medien und Gewalt 278

Ludwig Maaßen: Gewaltdarstellungen im Fernsehen 278

Karikatur 278

Marcus C. Schulte von Drach: Gewaltspiele verstärken die Aggression 279

Christoph Drösser: Die Gedanken sind frei 279

Fernsehen und Unterhaltung 282

Aus einem Interview mit Reinhold Beckmann 282

Hansi Frank: Talk-Talk 282

Frank Fehlberg: Die Sprachspaßgesellschaft 283

Das Internet – ein modernes Kommunikationsmittel 283

Clifford Stoll: ... Fähigkeiten, die man nicht im Internet kennen kann 284

Chatten macht Spaß (Interview mit Peter Schlobinski) 284

Stagnation im Internet 285

Jens Voss: Surfen statt denken 285
Cathrin Kahlweit: Wer im Computer lebt 285

Literatur in
ihren
historischen
Zusammen-
hängen –
Überblick und
Beispiele
287

Barock – Ein Jahrhundert der Widersprüche 288
Andreas Gryphius – Christian Hoffmann von Hoffmanswaldau – Martin Opitz 289

Von der Aufklärung bis zur Romantik – Epochenumbruch
18./19. Jahrhundert 292
Aufklärung: Vernunft und Freiheit 293
Immanuel Kant – Jean de La Fontaine – Gotthold Ephraim Lessing 293
Empfindsamkeit/Sturm und Drang: Gefühl ist mehr als Denken 296
Johann Wolfgang Goethe – Friedrich Schiller – Gottfried August Bürger 296
Weimarer Klassik: Veredelung des menschlichen Wesens durch die schöne Kunst 303
Johann Wolfgang Goethe – Friedrich Schiller 303
Romantik: Sehnsucht nach Entgrenzung und unerreichbarer Ferne 308
Novalis – Joseph von Eichendorff – Clemens Brentano – Ludwig Tieck – Eduard Mörike –
Friedrich Schlegel 309
Junges Deutschland/Vormärz – Die Literatur wird politisch! 315

Vom poetischen Realismus bis zur Weimarer Republik –
Epochenumbruch vom 19. zum 20. Jahrhundert 316
Poetischer Realismus: Der Mensch in der Auseinandersetzung mit dem realen Leben 317
Theodor Fontane – Theodor Storm 317
Naturalismus – Der Mensch als Produkt des realen Lebens: „Kunst = Natur – x“ 318
Arno Holz – Detlev von Liliencron – Oskar Jerschke 318
*Jahrhundertwende – Gegenbewegungen zum Naturalismus: Symbolismus, Impressionismus,
Neuromantik ...* 319
Hugo von Hofmannsthal – Rainer Maria Rilke 320
Expressionismus: Aufbruch und Erneuerung 322
Georg Heym – Ernst Stadler – Jakob van Hoddis – August Stramm 323
Literatur zur Zeit der Weimarer Republik und des Exils während der nationalsozialistischen Diktatur 327
Bertolt Brecht – Erich Kästner – Egon Erwin Kisch 328

Literatur zum Thema Nationalsozialismus (1933–1945): totalitäre Macht,
Terror und Widerstand 330
Adolf Hitler: Rede an die Hitlerjugend auf dem Parteitag 1935 331
Kurt Huber: Schlusswort vor dem nationalsozialistischen Volksgerichtshof 335
Herbert Böhme: Der Führer 336
Horst Wessel: Die Fahne hoch 338
Bertolt Brecht: Kälbermarsch 338
Oskar Maria Graf: Verbrennt mich! 339
Oskar Maria Graf: Brief an die „Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums“ 340
Bertolt Brecht: Die Bücherverbrennung 340
Zeitungsbild über die Bücherverbrennung 341
Thomas Mann: Zur Bücherverbrennung im Mai 1933 341
Grafiken von A. Paul Weber 341
Zusatzmaterialien 342

Vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Gegenwart 347

Literatur der Nachkriegszeit 347

Günter Eich: Inventur 348

Zusatzmaterialien 352

Literatur der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz, Österreichs (bis zur „Wende“) 355

Paul Celan: Espenbaum, dein Laub blickt weiß ins Dunkel 355

Peter Weiss: Die Ermittlung – Oratorium in 11 Gesängen 357

Literatur der Deutschen Demokratischen Republik 358

Reiner Kunze: Die wunderbaren Jahre 358

Reiner Kunze: 8. Oktober 1970 359

Reiner Kunze: Das Ende der Kunst 360

Die „Wende“ (1989/90) und die Zeit danach 361

Brigitte Kronauer: Ehepaar Dertwang 362

Heinrich Jaenecke: Gesellschaft am Abgrund 363

Empfehlungen zur Gestaltung der Zukunft 366

Basiswissen Erweiterter Lernbegriff 370

Deutsch Zusatzmaterialien 372

370 Zur Rechtschreibung und Kommasetzung 374

Zusatzmaterialien 377

Anhang Verzeichnis der Zusatztexte/Kontextmaterialien/Arbeitsblätter 393

393 I. Literarische Texte 393

II. Sachtexte 393

III. Arbeitsblätter 394

Themenbereiche und Inhaltsschwerpunkte 395